

erlangte sie im April 1902 die Kontrolle über die Atlanta, Knoxville & Northern Ry, von Knoxville, Tenn. — Marietta, Ga, 205 engl. M. mit 25 engl. M. Zweiglinien und Wegerecht nach Atlanta, Ga, 20 engl. M. Im August 1902 erwarb die Louisville and Nashville Rr. Co. gemeinschaftlich mit der Southern Ry Co. § 9 796 900 von § 10 500 000 St.-Aktien u. § 3 873 400 von § 5 000 000 Vorz.-Aktien der Chicago, Indianapolis & Louisville Ry. Im Okt. 1902 wurde eine Verbind.-Linie von Jellico, Tennessee nach Knoxville, 66 engl. M., erbaut. Diese Strecke gibt der Louisville and Nashville Rr. Co. eine direkte Linie zwischen Cincinnati und Atlanta. Im Okt. 1902 erwarb die Atlantic Coast Line Rr. Co. von J. P. Morgan & Co. die Majorität des A.-K. der Louisville and Nashville Rr. Co. nämlich § 30 600 000 Aktien von den ausstehenden § 60 000 000 Aktien. Im März 1904 wurde die Newport & Cincinnati Bridge Co. angekauft. Durch Vertrag vom 18./1. 1907 wurden das Eigentum, die Rechte u. die Konzessionen der The Gallatin & Scottsville Ry auf die Louisville & Nashville Rr. Co. übertragen. Im Juni 1909 wurde das gesamte A.-K. u. die gesamte Bondsschuld der Louisville & Atlantic Eisenbahn-Ges. erworben; die Kontrolle des Eigentums wurde am 1./7. 1909 übernommen, während die Bahn vorläufig noch unter der alten Organisation der Louisville & Atlantic Eisenbahn-Ges. weiter betrieben wird.

Bahngebiet am 30. Juni 1909: I. Im Betrieb befindl. Linien: a) Eigene 3352.14 engl. Meilen, b) im Betrieb befindl. aber nicht eigene Linien 1046.23, Total der Linien unter Betrieb: 4398.37 engl. M. II. Linien, an welchen die Ges. durch Besitz der Mehrheit der Aktien oder als Miteigentümerin oder -pächterin interessiert ist, welche jedoch als separate Organisation betrieben werden: 2334.56 engl. M. III. Linien, welche Eigentum der Ges. sind, aber von anderen Gesellschaften betrieben werden: 269.44 engl. M. Total der Länge der Linien 7002.37 engl. M.

Kapital: Ende Juni 1909: § 60 000 000 in Aktien à § 100. Lt. Beschluss v. 2.10. 1889 wurde das A.-K. zwecks Zurückziehung von 6% collat. Trust Bonds von 1882 um § 13 000 000, im Juli 1891 zwecks Ankauf der Kentucky Central Rr. von § 48 000 000 auf § 55 000 000 erhöht. Lt. Beschluss v. 8./11. 1893 sollte das A.-K. auf § 60 000 000 gebracht werden. Dieser Beschluss wurde im April 1902 durch Ausgabe von § 5 000 000 Aktien ausgeführt. Vom A.-K. befinden sich § 30 600 000, d. h. die Majorität im Besitz der Atlantic Coast Line Rr. Co.

Bonds-Schuld: 30./6. 1909: § 155 234 500; nach Abzug der im Tresor befindl., sowie zur Sicherstellung bei Trustees deponierten u. der im Tilg.-F. befindlichen § 25 456 900 Bonds sind netto ausstehend: § 129 778 500.

6% Louisville u. Nashville 40jähr. I. Mortgage Gold-Bonds, fällig 1./3. 1921. § 3 500 000, Stücke à § 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Kapital u. Zs. zahlb. in Gold of the present Standard of weight and fineness. Sicherh.: I. Mortgage auf die Southeast u. St. Louis Division (208 Meil.). Die Southeast u. St. Louis Railway, Hauptlinie St. Louis-Evansville 161 Meil., Zweigbahnen Shawnee Junction-Shawneetown 41 Meil., O'Fallon Junction-O'Fallon 6 Meil. (= 208 Meil.), wurde nach der Zwangsversteig. v. 18./11. 1880 von der Louisville u. Nashville Railroad Co. gegen Hingabe der § 3 500 000 6% Gold Bonds dieser Emiss., der § 3 000 000 der nachstehend behandelten 3% Gold Bonds II. Mortgage und ferner gegen Gewähr. von § 1 000 000 in Aktien der Southeast und St. Louis Bahn erworben, bezw. in rechtlicher Form auf 49 Jahre, ab 27./1. 1881, gepachtet. Kurs 1884 bis 1909: 92.50, 104³/₈, 104, 115.90, 116, 118.10, 115.60, 118.10, 118, 115.70, 119.15, 119.50, 118.10, 119.20, 120.85, 124, 125, 125, 125, 123.50, 122.40, 121.50, 118.30, 111, 115, 113.80%. Notiert in Frankf. a. M.

3% Louisville und Nashville 99jähr. II. Mortgage Gold-Bonds, fällig 1. 3. 1980. § 3 000 000. Stücke à § 1000. Zinsen: 1./3. u. 1./9. Kapital und Zinsen zahlbar in Gold of the present Standard of weight and fineness. Sicherheit: II. Mortgage auf die Southeast und St. Louis Division (208 Meilen). Vgl. 6% Gold Bonds I. Mortgage 1921. Kurs 1881—1909: 54.25, 48.50, 50, 39⁷/₈, 50.75, 57.90, 58.70, 58.30, 64.40, 62.50, 62.50, 61.80, 57, 63, 67, 63.60, 64.20, 67.65, 66.50, 69.50, 72, 71.50, 72.50, 75.20, 75.90, 74, 67, 72.40, 73%. Notiert in Frankf. a. M.

4% Louisville und Nashville 50jähr. Unified Mortgage Gold Bonds von 1890, fällig 1./7. 1940, vorher unkündbar. Em. bis § 75 000 000. In Umlauf am 30./6. 1909: § 57 875 000, ferner im eigenen Besitz § 3 470 000, als Pfand für die South East & St. Louis Division Bonds § 13 000 u. für den Tilg.-F. der Louisville and Nashville South & North Alabama Rr. § 403 000. Stücke à § 1000, in Frankf. a. M. lieferbar Nr. 1—5000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Kapital u. Zs. zahlbar in Gold of or equal to the present Standard of weight and fineness. Zahlst.: Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. für die Coup., welche zum jeweiligen Tageskurs der Dollarcoup. eingelöst werden. Sicherheit: Hypoth. auf die Stammlinie u. auf die Zweiglinien der Louisville and Nashville Railroad Co. in Kentucky u. Tennessee inkl. der Cincinnati Division auf den Namen der Central Trust Co. in New York; ferner hat die Ges. bei der erwähnten Trust Co. nom. § 26 033 606 in Aktien der verschied. Bahnen und § 3 150 000 in 4% Bonds der Alabama Mineral Rr. Co. hinterlegt u. verpfändet. Der bestellten Hypothek gehen einstweilen noch die älteren Bonds der Ges. im Range voran. Lt. Verpfändungsurkunde dürfen Unified Bonds nur als Ersatz für ausstehende Bonds, für den Bau neuer und für Ausdehnung alter Linien oder für neu erworbenes Bahneigentum oder für bestimmte besonders erwähnte Zwecke ausgegeben werden. In jedem Fall werden die Bonds unter Aufsicht und Beglaubigung seitens der Central Trust Co. ausgegeben, und auf alles neue Eigentum, hergestelltes oder erkaufte, gegen welches Bonds ausgegeben werden, ist das Pfandrecht durch die Verpfändungsurkunde gesichert. Die hypothekarisch bevorzugten älteren Bonds dürfen nicht prolongiert werden, sie sind bei oder vor Verfall abzubezahlen bezw. durch 4% Unified Bonds zu ersetzen.